

Herausgegeben im Auftrag der Rechtswissenschaftlichen Fakultät
der Universität Zürich von A. Auer, G. Biaggini, O. Diggelmann, T. Gächter,
A. Griffel, T. Jaag, C. Kaufmann, H. Keller, R. Kiener, A. Kley,
M. Reich, M. Simonek, F. Uhlmann

Anna Thieme

**Mitteilungen der Europäischen
Kommission – insbesondere
im europäischen Vergaberecht**

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XI
Literaturverzeichnis.....	XV
1. Kapitel Einleitung	1
§ 1 Problemstellung und Gang der Arbeit	1
§ 2 Mitteilungen der Europäischen Kommission im Überblick.....	3
I. Terminologie	3
II. Entwicklung von Mitteilungen	5
III. Hauptanwendungsgebiete.....	7
§ 3 Überblick zum europäischen Vergaberecht	11
2. Kapitel Handlungsformen des Unionsrechts	15
§ 4 Einführung	15
§ 5 EU-Handlungsformensystem im Allgemeinen	16
I. Begriffe.....	16
II. Ursachen für ein offenes Handlungsformensystem	18
III. Zusammenfassung	21
§ 6 Struktur des Unionsrechts	22
§ 7 Art. 288 AEUV im Allgemeinen	24
I. Einleitung	24
II. Verordnung, Richtlinie, Beschluss	24
III. Empfehlungen und Stellungnahmen.....	25
§ 8 Primär- und sekundärrechtliche Vorschriften des europäischen Vergaberechts.....	27
I. Primärrechtliche Grundlagen.....	27
II. Verordnungen, Richtlinien und Beschlüsse.....	27
III. Empfehlungen und Stellungnahmen.....	33
§ 9 Sonstige Handlungsformen.....	35
§ 10 Zwischenergebnis	37
3. Kapitel Mitteilungen als Teil des Handlungsformensystems	39
§ 11 Einführung	39
§ 12 Mitteilungen im Allgemeinen.....	40
I. Übersicht	40
II. Mitteilungen mit informatorischem Charakter	41
III. Mitteilungen als strategisch-politische Instrumente	43
IV. Mitteilungen mit gestaltendem Charakter	45
V. Zusammenfassung	48

§ 13	Mitteilungen im Vergaberecht	49
I.	Einführung	49
II.	Kategorisierung der Mitteilungen im Vergaberecht	49
1.	Mitteilungen mit informatorischem Charakter	49
2.	Mitteilungen als politisch-strategische Instrumente	51
3.	Mitteilungen mit gestaltendem Charakter	53
a)	Auslegungsmitteilungen	54
aa)	Mitteilung über die Berücksichtigung sozialer Belange bei der Vergabe öffentlicher Aufträge	54
bb)	Mitteilung über die Berücksichtigung von Umweltbelangen bei der Vergabe öffentlicher Aufträge	56
cc)	Mitteilung über die Vergabe öffentlicher Aufträge ausserhalb der Vergaberichtlinien	57
dd)	Mitteilung über Konzessionen im Unionsrecht	59
ee)	Mitteilung bezüglich der Anwendung des Artikels 296 EGV auf die Beschaffung von Verteidigungsgütern	60
ff)	Mitteilung über Institutionalisierte Öffentlich Private Partnerschaften (IÖPP)	61
b)	Mitteilungen mit entscheidungsbestimmendem Charakter	62
III.	Zusammenfassung	63
§ 14	Abgrenzung zu anderen „unverbindlichen“ Handlungsformen	65
I.	Allgemein	65
1.	Empfehlungen und Stellungnahmen	65
a)	Rechtliche Relevanz von Empfehlungen und Stellungnahmen	65
b)	Bedeutung für Mitteilungen der Kommission	67
2.	Grünbücher	68
3.	Entschliessungen	70
4.	Interinstitutionelle Vereinbarungen	71
II.	Beispielsfälle aus dem Vergaberecht	71
1.	Empfehlungen und Stellungnahmen	71
2.	Grünbücher	73
3.	Beschlüsse, Entschliessungen und interinstitutionelle Vereinbarungen	74
III.	Zusammenfassung	75
§ 15	Zwischenergebnis	76
4. Kapitel	Rechtliche Anforderungen an den Erlass von Mitteilungen	77
§ 16	Einführung	77
§ 17	Einschränkungen aufgrund des Unionsrechtssystems	78
§ 18	Prinzip der begrenzten Einzelermächtigung	81
I.	Inhalt	81
II.	Reichweite	82
1.	Meinungsstand	82
2.	Auslegung von Art. 5 Abs. 2 EUV	83
3.	Auslegung von Art. 292 AEUV	84
4.	Zwischenergebnis	85

III.	Bedeutung für Mitteilungen der Kommission	86
1.	Allgemein.....	86
2.	Mitteilungen im Vergaberecht	87
IV.	Zusammenfassung	90
§ 19	Subsidiaritätsprinzip und Verhältnismäßigkeitsgrundsatz	91
I.	Subsidiaritätsprinzip	91
II.	Verhältnismäßigkeitsgrundsatz	92
III.	Bedeutung für Mitteilungen im Vergaberecht	94
§ 20	Verfahrens- und Formanforderungen.....	97
I.	Verfahrensvorschriften	97
1.	Primärrechtliche Vorgaben	97
2.	Verfahrensgrundsätze aufgrund allgemeiner Rechtsgrundsätze	98
3.	Geschäftsordnung der Europäischen Kommission.....	98
II.	Formvorschriften	99
1.	Begründung.....	99
2.	Veröffentlichung und Inkraftsetzung	100
3.	Anwendbarkeit auf Mitteilungen der Kommission	102
III.	Praxis im Vergaberecht	105
§ 21	Grundsatz der loyalen Zusammenarbeit	107
I.	Allgemein	107
II.	Mitwirkungspflichten beim Erlass von Mitteilungen	108
III.	Beispiele aus dem Vergaberecht.....	109
§ 22	Zwischenergebnis	110
5. Kapitel	Bindungswirkung und Anfechtbarkeit von Mitteilungen.....	113
§ 23	Einführung	113
§ 24	Bindungswirkung von Mitteilungen	114
I.	Grundsatz des Vertrauensschutzes	114
1.	Allgemein.....	114
2.	Anwendbarkeit auf Mitteilungen der Kommission	116
II.	Allgemeiner Gleichheitssatz.....	119
III.	Unionstreue	121
IV.	Mitteilungen als Auslegungsgrundlage	123
1.	Auslegungsmethoden	123
2.	Exkurs: Protokollerklärungen	124
3.	Mitteilungen im System der allgemeinen Auslegungsmethoden	125
V.	Zusammenfassung	126
§ 25	Berücksichtigung in Rechtsprechung und Verwaltungspraxis	128
I.	Unionsebene	128
II.	Nationale Ebene.....	131
1.	Allgemein.....	131
2.	Mitteilungen im Vergaberecht	132
a)	Deutschland	132
b)	Österreich.....	134
c)	Zwischenergebnis	135

§ 26	Anfechtbarkeit von Mitteilungen	136
I.	Überblick	136
II.	Gegenstand der Nichtigkeitsklage	136
1.	Allgemein	136
2.	Mitteilungen als Klagegegenstand	138
III.	Nichtigkeitsklage gegen die „Mitteilung über die Vergabe öffentlicher Aufträge ausserhalb der Vergaberichtlinien“	140
IV.	Zusammenfassung	142
§ 27	Zwischenergebnis	143
6. Kapitel	Gesamtwürdigung	145
§ 28	Zusammenfassung der Arbeitsergebnisse	145
§ 29	Würdigung	147
§ 30	Ausblick	151